



© Shutterstock

Besser entscheiden!

Was richtige Entscheidungen sind und wie sie im beruflichen Alltag besser getroffen werden, erfahren Sie vom Profi Wolfgang Plasser, MSc, MSc. Ein Top-Thema auch für Personalentwicklung. Denn: Der Erfolg jedes Unternehmens steht und fällt mit der Effizienz seiner Entscheidungsprozesse.



© Florian Wieser

Wolfgang Plasser ist seit vielen Jahren Unternehmensberater und auf die Optimierung von Entscheidungsprozessen spezialisiert.

Entscheiden wird schwerer, aber wichtiger
Unternehmenskulturen sind heute von Veränderungen und Komplexität geprägt. Entscheidungen müssen immer öfter und schneller getroffen werden. „Wir befinden uns in einer Phase der Verwirrtheit am Übergang von alten hierarchischen Denkmustern hin zu offenen Strukturen wie Empowerment“, so Plasser. Im Bereich der Entscheidungsprozesse und -strategien in Unternehmen sieht er eine Menge Verbesserungspotenzial.

7 Mythen und 7 neue Strategien

Weit verbreitet bei Führungskräften ist der Mythos „Vertrau der Erfahrung!“. Schnell überschätzt man sich aufgrund vorangegangener positiver Erfahrungen selbst und reflektiert nicht mehr. „Diese Vorgehensweise ist nicht ratsam“, weiß Plasser. Stattdessen sei es wichtig, sich selbst klare Limits zu setzen, um nicht unsichtbare Grenzen des Risikos zu übertreten. Ein anderer Mythos: Entscheidungen immer durchzuziehen, auch wenn diese

gar nicht mehr sinnvoll erscheinen. Plasser dazu: „Planen Sie vor einer Entscheidung genauestens alle Schritte durch und bereiten Sie in jedem Fall auch einen Plan B vor, falls Plan A nicht die gesetzten Ziele erreicht.“ Weiter meint Plasser: „Einem Kochrezept können Entscheider/-innen nicht folgen“. Stattdessen empfiehlt er eine Kombination aus Verstand, Herz und Bauch. Zu guter Letzt plädiert der Referent für Team-Resource-Management bei Entscheidungsprozessen, das Team miteinzubeziehen. „Das hilft dabei, den eigenen Tunnelblick zu vermeiden.“

Produktiver durch besseres Entscheiden

Verbesserte Entscheidungsprozesse tragen eindeutig zu Faktoren bei, die das Geschäftsergebnis direkt beeinflussen. Das zeigt eine Studie von McKinsey, die der Experte anführt: „Bis zu 7 Prozent mehr Profit sind möglich, wenn es funktionierende Prozesse zur Qualitätssicherung auch bei Entscheidungen gibt.“ Andere positive Auswirkungen lägen klar auf der Hand: „Die Motivation der Mitarbeiter/-innen steigt erheblich durch machbare und sinnvolle Entscheidungen von den Führungskräften“, so Plasser, und „die Zahl der schweren Fehlentscheidungen sinkt, die Trefferquote steigt.“

Erfolgsfaktoren für kluge Entscheidungen

Entscheidungen werden nach wie vor am häufigsten „verkündet“. Wenn Entscheidungen top-down umgesetzt würden, ohne die Mitarbeiter/-innen miteinzubeziehen, führe das vermehrt zu Unzufriedenheit und Stress. Klar strukturierte Prozesse, in denen abweichende Meinungen akzeptiert und integriert werden, seien die Lösung. Das Know-how für Führungskräfte, wie sie partizipative Entscheidungsprozesse schnell und erfolgreich gestalten und anwenden können, solle in den Betrieben gefördert werden.



7 Strategien für besseres Entscheiden

- Zeit gewinnen
- Risikomanagement und Szenariotechnik
- Humble Decision Making
- Milestones und Plan B vorbereiten
- Verstand, Herz und Bauch kombinieren
- Goldene Qualitätssicherung
- Kultur des gemeinsamen Entscheidens